

K A L E N D E R A P R I L

Fr	01.	17:30	Rosenkranz	
Sa	02.	15:00	Seniorenachmittag	
So	03.	8/10 ^h	10:00 Erstkommunion	Apg 5,12/Offb 1,9/Joh 20,19
Mo	04.	17:00 18:00	Caritas-Sprechstunde Hl. Messe zum Fest der Verkündigung des Herrn	
Di	05.	08:30 19:30	Schulmesse (VS Erlaaer Schleife) Caritas-Arbeitskreis	
Mi	06.	09:00	Baby-Treff	
So	10.	8/10 ^h 11:00 15:00	Krankensonntag – Hl. Messen mit Krankensalbung Jungcharstunde 3-Pfarren-Wanderung – Emmaus, St. Nikolaus, Inz.-Neustift (siehe Seite 3)	Apg 5,27/Offb 5,11/Joh 21,1
Di	12.	18:00 19:00 19:30	Kinderliturgie-Arbeitskreis Vesper zum „Internationalen Tag der Straßenkinder“ Liturgie-Team	
Mi	13.	09:00	Baby-Treff	
Do	14.	15:00	Eltern-Kind-Treff	
Fr	15.	15:00	Treffen der Neu-Zugezogenen	
Sa	16.	15:00	Seniorenachmittag	
So	17.	8/10 ^h	10:00 Kindermesse	Apg 13,14/Offb7,9/Joh 10,27
Mo	18.	17:00	Caritas-Sprechstunde	
Mi	20.	09:00 18:45	Baby-Treff Pfarrgemeinderat-Sitzung	
Do	21.	18:30	Taizé-Gebet	
Sa	23.	16:30	Bibel teilen	
So	24.	8/10 ^h 11:00	Sonntag der Geistlichen Berufe Jungcharstunde	Apg 14,21/Offb 21,1/Joh 13,34
Mi	27.	09:00	Baby-Treff	
Do	28.	15:00	Eltern-Kind-Treff	
Sa	30.		Romaria-Wallfahrt: 8 ^h Treffpunkt Pfarre Schwechat oder 9 ^h Treffpunkt Pfarre Traiskirchen 14 ^h Mittagspause Inzersdorf Neustift 19 ³⁰ Politisches Abendgebet in St. Gabriel	

Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen haben wir: Marlies Litschauer, Peter Julius Windisch

GOTTESDIENSTORDNUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN

18:00 Vorabendmesse 8:00 Frühmesse 10:00 Gemeindemesse

GOTTESDIENSTORDNUNG AN WERKTAGEN:

Di 19:00 Vesper Mi 18:00 Hl. Messe Do 8:00 Hl. Messe Fr 18:00 Hl. Messe
Jeden Werktag 12:00 Mittagsgebet Jeden 1. Freitag im Monat 17:30 Rosenkranz

GOTTESDIENSTE DER KOREANISCHEN GEMEINDE:

So 15:00 Gemeindegottesdienst Di 10:00 Hl. Messe

Beicht- u. Aussprachemöglichkeit: Freitag 18:30 – 19:30 bzw. nach Vereinbarung

Pfarrbüro: Montag 09:00 bis 12:00
 Mittwoch, Freitag 14:00 bis 16:00

Kirchenbeitragsberatung bei Frau Sylvia Klein: An jedem 2. Sonntag im Monat um 11:00

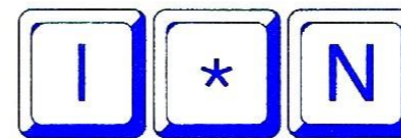
Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 20. April 2016



Selbstverständlich wollen wir unsere Balltradition fortführen!

Die Fülle der Bälle und der kurze zeitliche Abstand zu anderen Veranstaltungen waren der Grund für diese Neuerung. Wir freuen uns schon auf Ihr zahlreiches Kommen und hoffen, dass sich durch den neuen Termin auch Freunde, Bekannte und viel Jugend motivieren lassen.

Wir versprechen eine rauschende Ballnacht!



NEWS



Pfarre Inzersdorf – Neustift 1230, Don Bosco-Gasse 14 ☎ 667 25 99 / Fax 33

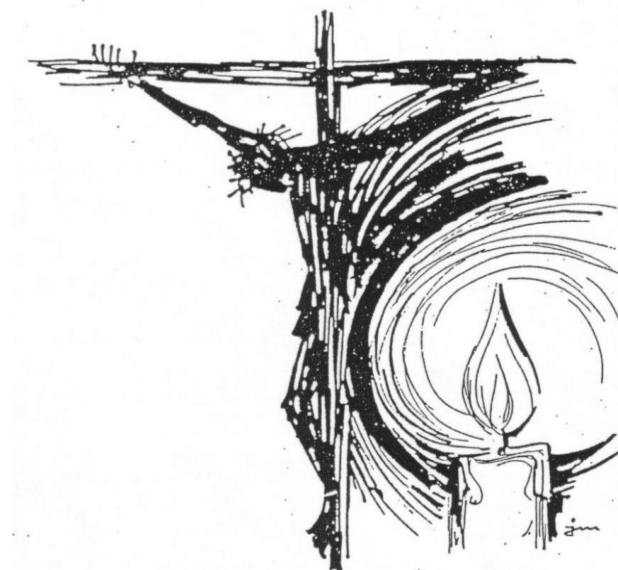
pfarre.inzersdorf@donbosco.at www.pfarreinzersdorfneustift.at DVR: 0029874(1701)

A P R I L 2 0 1 6

Ungewöhnlich – vom Tod zum Leben

„Schau, was die Leute über Ostern denken.“ Mit diesen Worten überreichte mir unser Kaplan P. Scharwitzl eine Umfrage „Ostern - religiöses Fest oder Kommerz“ in einem Bezirksblatt. Ich merkte ihm die Betroffenheit an. Nur eine einzige von 10 Befragten meinte: „Zu Ostern wird der Auferstehung Jesu gedacht, doch ich selbst feiere das nicht.“ Sie brachte Ostern mit Jesu Auferstehung noch in Verbindung, aber sie fängt anscheinend mit diesem Gelernten aus dem Religionsunterricht nichts an. Über „Familienfest, Palmbuschweihe, Weihfleisshessen ...“ bis zu „... in meinen Augen ein kommerzielles Fest, das keine religiöse Bedeutung hat“ ist die Bandbreite der Äußerungen. Natürlich kommt mir da gleich die Frage: „Ist das ein Wiederhall vom christlichen Europa, von dem so oft gesprochen wird und das es zu verteidigen gilt?“

Für den Apostel Paulus, der den christlichen Glauben weltoffen und damit damals „europäisch“ machte, war die zentrale Botschaft: „Wäre Christus nicht auferstanden, wäre unser Glaube nichts.“ Ja, die Gescheiten in Athen auf dem Areopag hatten damals nur eine abweisende Antwort: „Wir wollen dich ein andermal hören.“ Viel nachhaltiger kam Paulus mit „seiner“ Botschaft vom neuen Leben in Jesus in der heruntergekommenen Hafenstadt Korinth bei Stephanas, Aquila, Priska, Apollos... an, so dass die Botschaft von der Auferstehung Jesu Fuß fassen konnte, gelebt wurde und weitergegeben wurde ... bis zu uns.



An Ostern glauben und Ostern feiern heißt: Praktisch bezeugen, dass in dieser Welt des Todes Jesu, neues Leben die universale Herrschaft des Todes gebrochen hat – dass sein Weg zum Leben geführt hat. Wer an die Auferstehung glaubt, ergreift die Partei des Lebens, wo immer Leben verletzt, geschändet, zerstört wird, so dass der Tod unter uns nicht schon jetzt das letzte Wort behält.

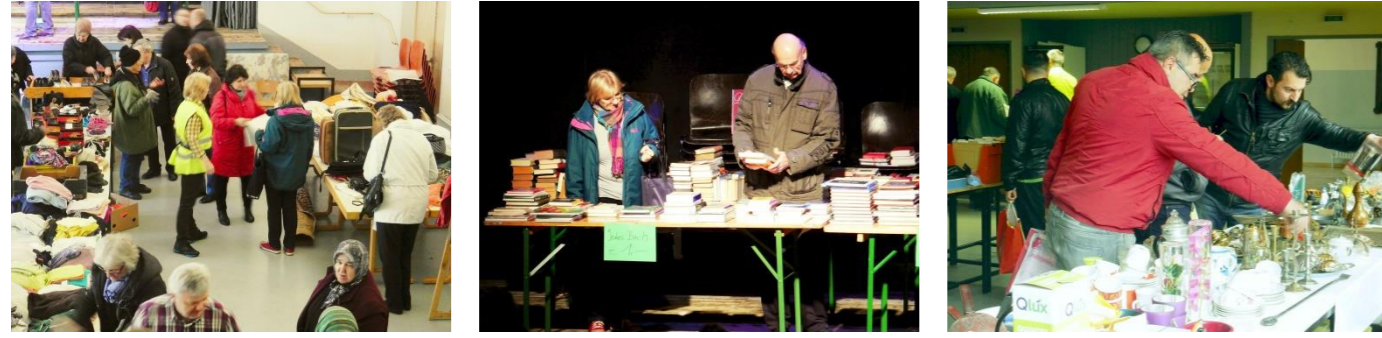
Ich hoffe, Sie lassen sich vom Virus des Lebens anstecken, wünscht für die Osterzeit
Ihr Moderator
P. Alois Sághy

*Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit Christus leben werden.
Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt;
der Tod hat keine Macht mehr über ihn.*

Bibelwort des Monats, ausgesucht von P. Sághy (Röm 6,8-9)

Der erste Flohmarkt dieses Jahres

wurde sehr gut angenommen und allseits gelobt, wie auch der Reingewinn von € 1740.- beweist. Herzlichen Dank dem höchst engagierten Team, dem die viele Arbeit auch Spaß gemacht hat.



Die Osterzeit – eine höchst ereignisreiche Zeit

Beim wöchentlichen Treffen fühlt sich die Babygruppe sichtlich wohl.

Die Seniorenrunde fand, wie im Hintergrund erkennbar, gleichzeitig mit dem Ostermarkt statt.

Ein ausgezeichnetes Ergebnis von € 386,40 ist der Dank für die Mühen bei der Vorbereitung.



Herzlichen Dank allen, die sich um das gesellschaftliche Leben der Pfarre unermüdlich kümmern!



Auch unsere Pfarre geht „hinaus zu den Menschen“

Die Kreuzwegandacht im Hungereck war ein schönes, „erfrischendes“ Erlebnis.



Der 4. Fastensonntag, der mit den Worten „Freue dich Jerusalem“ eröffnet wird, stand im Zeichen der Jugend. Die Erneuerung des Taufversprechens der Firmlinge und die Kindermesse standen auf dem Programm.



Palmsonntag

Die Kinder waren sowohl beim Palmbuschbinden als auch bei der Segnung der Palmzweige mit viel Freude und eifrig bei der Sache.

Kinderliturgie der Karwoche und Emmausgang am Ostermontag

eindrucksvolle und erbauliche Erlebnisse.



3 – Pfarren – Wanderung

Sonntag, 10. April 2016



Treffpunkt: 15 Uhr, Badnerbahn Station Gutheil Schodergasse

An diesem Nachmittag wollen wir einen Teil der Grenzen unseres Entwicklungsraumes (Pf. Emmaus, Pf. St. Nikolaus, Pf. Neustift) abgehen, um dieses Gebiet besser kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Unterwegs-Sein!

